

Jugend trainiert für Olympia – Regionalfinale Schwimmen

Jungen- und Mädchenmannschaft erreichen in der WK II mit starkem Auftritt jeweils unerwartet den 1. Platz und qualifizieren sich damit fürs Landesfinale in Leipzig

Komplettiert wird das hervorragende Abschneiden mit dem 2. Platz der Mädchenmannschaft in der WK III



Bereits zum vierten Mal in Folge nahm das Gymnasium Burgstädt bei „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Schwimmen teil. Wie im Vorjahr gingen in diesem Jahr wiederum drei Teams unseres Gymnasiums an den Start. Der Wettkampf fand am 03.02.2017 in der Schwimmhalle im Sportforum Chemnitz statt. Es nahmen Schulen aus dem gesamten Regionalschulamtsbezirk Chemnitz teil. Die stärksten Gegner waren dabei aus der Region Freiberg, Brand-Erbisdorf und Aue zu erwarten.

Es mussten folgende Strecken geschwommen werden:

50 m Rücken, 50 m Freistil, 4x50 m Brust-Staffel – nur WK III, 50 m Brust und 4x50 m Freistil-Staffel

Da die geschwommenen Zeiten zusammengerechnet das Mannschaftsergebnis bilden, wurde im Vorfeld der Einsatz der Schwimmer akribisch geplant, um schlagkräftige Mannschaften an den Start zu bringen.

Somit ergaben sich folgende Mannschaftsaufstellungen:

WK II w (Jg. 2003-2000): Annika Dauer, Pia Pöttrich, Thu Chang Nguyen, Gina Richter, Lisa Marie Just

WK III w (Jg. 2005-2002): Celina Kupfer, Lucy Weise, Nathalie Herrmann, Flavia Richter

WK II m (Jg. 2003-2000): Tobias Zimmermann, Daniel Streller, Jonas Zimmermann, Robin Hösel

Bereits nach den ersten Schwimmstrecken zeichnete sich ab, dass es diesmal bei den Jungen und Mädchen in der Wk II ganz knapp zugeht. Bestätigt bekamen wir dies, als vor der abschließenden 4x50 m Freistil-Staffel die Zwischenstände bekannt gegeben wurden.

Als wir hörten, dass unsere Mädchen der WK II mit nur 3,38 s vor dem Gymnasium Freiberg in Front und unsere Jungen der WK II mit 1,09 s knapp hinter dem Gymnasium aus Aue im Rückstand liegen, stieg die Anspannung noch einmal gewaltig an.

Zuerst mussten unsere Mädchen in der WK II an den Start. Nun musste sich zeigen, ob die Taktik aufgehen würde und die Staffelaufstellung optimal ist. Annika sollte möglichst schnell anschwimmen und keinesfalls in Rückstand geraten, was ihr auch gelang. Sie schlug fast zeitgleich mit ihrer starken Konkurrentin an. Pia und Thu Chang gelang es dann auf ihren Teilstrecken jeweils mit viel Einsatz einen hauchdünnen Vorsprung herauszuschwimmen. Der letzte Wechsel war dann zwar nicht ganz optimal, dennoch konnte Lisa Marie den Vorsprung sogar noch etwas ausbauen, so dass unsere Staffel letztlich mit einem Vorsprung von etwa 1,5 Sekunden als erste anschluss. Die Zeit von 2:03,94 min bedeutet übrigens einen neuen GyBu-Rekord, so schnell waren die Mädchen auf dieser Strecke noch nie.

Dann wurde es für unsere Jungen in der WK II ernst. Mit einer großen Energieleistung übergaben Robin, Jonas und Daniel unerwartet deutlich in Front liegend an den Schlusschwimmer Tobias, welchem es dann gelang, den Vorsprung sogar noch etwas auszubauen. Unsere Staffel siegte mit einem großen Vorsprung von fast 10 Sekunden vor dem Zweitplatzierten. Auch für unsere Jungen bedeutet die geschwommene Zeit 2:03,91 min einen neuen GyBu-Rekord, denn auch die Jungs waren bisher noch nie so schnell unterwegs.

Mit diesem furiosen Schlusssport sicherten sich beide Mannschaften den Sieg in der jeweiligen Mannschaftsgesamtwertung in der WK II. Dabei waren die Gesamtzeiten, bei den Mädchen 6:54,16 min und bei den Jungen 6:55,63 min, beides deutliche neue GyBu-Rekorde. Dies lässt hoffen für das Landesfinale am 09.03.2017 in Leipzig.

Aber auch die Mädchen der WK III schlugen sich in ihrer abschließenden 4x50 m Freistil-Staffel bravurös. Nathalie, Flavia, Celina und Lucy erreichten, zwischenzeitlich sogar in Führung liegend, am Schluss einen hervorragenden 2. Platz. In der Bruststaffel, die ja nur in der WK III geschwommen wird, kamen sie auch auf einen guten 2. Platz und ganz nahe an die bisherige GyBu-Rekordzeit. In beiden Disziplinen lagen sie nur ganz knapp hinter der siegenden Mannschaft. In der Gesamtwertung

erzielten sie damit einen sehr guten 2. Platz hinter dem Gymnasium aus Brand-Erbisdorf. Wenngleich diese Platzierung für eine Teilnahme am Landesfinale leider nicht ausreicht, so können unsere Mädchen auf dieses Ergebnis sehr stolz sein. Haben sie ja schließlich noch 3 Mannschaften auf die weiteren Plätze verwiesen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmerinnen und Schwimmer und viel Erfolg für unsere 2 Mannschaften beim Landesfinale in Leipzig. Vielen Dank an die Schulleitung für die Unterstützung.

